

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 31.

Montag den 7. Februar

1870.

Bekanntmachung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer in den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden sollen an Ort und Stelle, jedesmal um 10 Uhr Vormittags anfangend, auf Verlangen mit Creditbewilligung bis 1. September o., öffentlich versteigert werden.

Am Montag den 14. u. Dienstag den 15. Febr. c.:

Im Schlage Lauter:

295 Nadelholz-Stämme (Kothannen) 9598 Cbft.,

9 Lärchen-Stämme 304 Cbft.,

47 Stüd Nadelholz-Gerüststangen,

300 " Hopfenstangen,

23 Klasten " Stockholz,

6 Loose " Reisler.

Unter den Ruthholzstämmen befinden sich extrastarke Stücke; sämtliches Holz liegt ganz in der Nähe der Chaussee von Wiesbaden nach Hahn mit bequemer Abfuhr.

Fasanerie, den 30. Januar 1870.

Der königliche Oberförster.

v. Wylleben.

243

Bekanntmachung.

Der Hundeauffeher Kossel wohnt Ludwigstraße 13.

Bei demselben können, nach §. 6 der Polizei-Verordnung vom 15. December v. J., das Halten von Hunden betreffend, eingefangene Hunde innerhalb 3 Tagen abgeholt werden.

Wiesbaden, den 5. Februar 1870.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. Februar l. J. 3. Vormittags um 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt Pfaffenborn (mittlerer und unterer Theil):

5 3/4 Klasten buchenes Scheitholz,

37 3/4 " " Brügelholz,

3 " gemischtes "

3825 Stüd buchene Wellen,

50 " gemischte "

9 1/2 Klasten Stockholz

öffentlich versteigert.

Der Sammelplatz ist bei der Fasanerie.

Wiesbaden, den 5. Februar 1870.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Feldpolizeiliche Erinnerung.

Die gesetzliche Vorschrift über das jeden Winter vor dem Monate März vorzunehmende Abraupen der Obstbäume und deren Reinigung von den Misteln und Moosen wird bei Weidung eine Strafe von 20 Silbergroschen hiermit rechtzeitig in Erinnerung gebracht.

Zugleich werden die Obstbaumbesitzer darauf aufmerksam gemacht, daß sich an vielen Aepfelbäumen der Gemartung das sehr schädliche Ungeziefer, die sog. Blutlaus, zeigen soll. Dasselbe soll sich beim Eintritt der wärmeren Jahreszeit außerordentlich schnell über die Bäume verbreiten und um so gefährlicher sein, als es in das Mark des Holzes eindringt und dasselbe ganz bald erkranken und absterben macht. Es sollen zunächst die jungen

Asttriebe von demselben ergriffen und die erkrankten Theile leicht an den dieselben alsdann umgebenden zahllosen weißen Milben und an den gründig aufgeschwollenen Wunden erkannt werden. Zur Beseitigung des Ungeziefers soll das Bestreichen mit Tabaksbrühe, mit Weingeist oder mit 1 Theil Petroleum und 2 Theilen Wasser und das nachherige Abwaschen mit Kaltwasser mit Erfolg angewendet worden sein.

Man ersucht darum die Obstbaumbesitzer auch in dieser Hinsicht eine recht sorgfältige Reinigung der Obstbäume vorzunehmen und vorkommenden Falles, die geeigneten Mittel zur Beseitigung jenes Ungeziefers recht nachhaltig anzuwenden.

Wiesbaden, den 14. December 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Mit Beziehung auf die in Nr. 2 der Zeitschrift des Vereins nassauischer Land- und Forstwirthe vom 12. d. Mts. enthaltene Einladung des Directoriums dieses Vereins zur 43. Vertheilung der Preise aus der Coniensiftung werden diejenigen, sich in der hiesigen Gemeinde aufhaltenden Personen, welche Ansprüche auf diese Preise erheben wollen, hierdurch aufgefordert, sich binnen vier Wochen dahier zu melden, um die erforderlichen Zeugnisse für sie ausfertigen, oder Zeugnisse aus früheren Jahren erneuern zu können.

Bemerkt wird ausdrücklich, daß sich nur solche männliche oder weibliche Diensthleute melden wollen, welche in langjährigem Dienste entweder ausschließlich, oder doch vorzugsweise mit Feldarbeiten und Pflege des Viehes beschäftigt waren.

Wiesbaden, den 26. Januar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 9. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen auf den Antrag des Vormundes der minderjährigen Geschwister Wilhelm und Catharine Bücher und deren großjährigen Geschwister Frau August Feith, Mathilde geb. Bücher, und Elise Bücher von hier:

Nr. 1191 a des Stockbuchs: 11 Mth. 20 Sch. ein einstöckiges Wohnhaus 32' lg. 35 1/2' tf. mit zweistöckigem Hinterbau 37' lg. 13' tf. und einem Stall 7 1/2' lg. 6' tf. nebst

Nr. 1191 b des Stockb. 17 Mth. 14 Sch. und 2527 b " 18 " 65 " } Garten dabei,

belegen hinter der projectirten Hellmündstraße und dormalen unter Nr. 8 der Bleichstraße, mit obervormundschaflichem Consense in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. Januar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1960

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. Februar Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der dahier verstorbenen Johann Adermann Eheleute die nachbeschriebene Hofraithe, als: Nr. 10,638 des Stockbuchs

10 Rth. 75 Sch., ein zweistöckiges Wohnhaus 42' lang, 35' tief mit Hofraum, belegen in der Wellritzsstraße zw. Philipp Hener und der Stadtgemeinde, in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Wiesbaden, den 5. Februar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

2387

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. Februar d. J. Vormittags 10 Uhr will Herr August Momberger von hier, Moritzstraße 7, 6 Zugpferde, 5 Kühe und ein Rind versteigern lassen.

Wiesbaden, den 5. Februar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

2378

Bekanntmachung.

Der Mehrerlös von den bis einschließlich 15. December 1869 dem Leihhause verfallenen und am 17., 18. und 19. Januar 1870 versteigerten Pfänder von Nummer:

6329	7440	8009	8493
8495	8513	8539	8601
8603	8607	8646	8655
8689	8696	8701	8714
8718	8756	8845	8851
8854	8857	8932	8958
8987	9069	9080	9101
9102	9136	9152	9167
9172	9176	9187	9263
9273	9294	9302	9325
9339	9349	9365	9366
9376	9378	9385	9411
9423	9465	9482	9500
9508	9569	9570	9608
9619	9632	9640	9641
9642	9643	9644	9645
9646	9647	9656	9669
9670	9727	9742	9754
9779	9793	9794	9800
9801	9833	9843	9853
9872	9909	9936	9938
9959	9980	10023	10041
10059	10107	10123	10158
10194	10211	10213	10239
10288	10292	10300	10350
10386	10394	10395	10401
10407	10410	10441	10449
10450	10456	10476	10489
10527	10534	10567	10574
10595	10652	10672	10740
10748	10783	10784	10785
10805	10810	10825	10866
10873	10899	10908	10909
10928	10930	10942	10956
10964	10987	10999	11002
11044	11058	11113	11222
11229	11241	11386	11392
11406	11462	11467	11499
11537	11540	11564	11566
11589	11616	kann gegen Aushändigung der Pfandscheine bei der Leihhaus-Verwaltung dahier in Empfang genommen werden, was mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß die bis zum 17. Januar 1871 nicht erhobenen Beträge der Leihhaus-Anstalt anheim fallen.	

Wiesbaden, den 2. Februar 1870.

Die Leihhaus-Commission.
F. C. Nathan.
vdt. Beyerle.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. Februar l. J. Morgens 9 1/2 Uhr wird der Hospitalader Nr. 313 der Zumeßung, gelegen „Unter Pflaster“ 1r Gewann, zwischen Carl Burt und Georg David Schmidt, 27 Ruthen 57 Schuh haltend, auf die Restpachtzeit von Martini 1869 bis 1879 auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich meistbietend verpachtet.

Wiesbaden, den 4. Februar 1870.

Könl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

In Auftrag Könl. Hospital-Commission wird Donnerstag den 17. Februar l. J. Morgens 9 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung die Lieferung von 1400 Zehntel Bütten Auhrer Fettschrot für das hiesige Civil-Hospital pro 1870 öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben.

Wiesbaden, den 4. Februar 1870.

Könl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Holz-Versteigerung.

Mittwoch den 9. Februar l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Ehrenbacher Gemeindewald, Distrikt Scheid, auf sehr guter Abfahrt

51 eichene Bau- und Werkholzstämmen von 2398 Cubitfuß, Distrikt Mödel:

19 eichene Bau- und Werkholzstämmen von 1040 Cubitfuß, öffentlich versteigert.

Der Anfang wird in dem Distrikt Scheid gemacht.

Ehrenbach, den 23. Januar 1870. Der Bürgermeister.
Wittlich.

149

Holzversteigerung.

Dienstag den 15. Februar l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Ehrenbacher Gemeindewald, Distrikt Mehlbaum 3r Theil:

138 Kieferne Stämme von 883 Cubitfuß,

285 „ „ 20 Stüd rothtannene Gerüststangen,

600 „ „ Hopfenstangen,

15 Kasten Kieferne Holz und

1300 Kieferne Wellen

öffentlich versteigert.

Ehrenbach, den 2. Februar 1870.

Der Bürgermeister.
Wittlich.

149

Holz-Versteigerung.

Freitag den 11. d. Mts., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in hiesigem Gemeindewald, Distrikt Platte, nach Remel zu:

100 Stüd Gerüststangen,

625 „ Hopfenstangen,

1200 „ Bohnenstangen

öffentlich versteigert.

Springen, Amts L.-Schwarzbach, den 3. Februar 1870.

Der Bürgermeister.
Schneider.

2353

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich en Amtsgerichts werden Montag den 7. Februar Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

a) ein Wagen und ein Pflug,

b) eine Kommode und ein Schreibpult,

c) ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. Februar l. 870. Der Gerichts-Executor.
Schumann.

390

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich en Amtsgerichts dahier werden Montag den 7. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

a) ein Kleiderschrank, ein Kanape, ein Spiegel, 6 Koffer und ein Küchenschrank,

b) ein Kammig, ein Küchenschrank, ein Kleiderschrank und ein Bett,

c) ein Kanape, ein Spiegel und eine Theke

versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. Februar 1870. Der Gerichts-Executor.
Belte.

390

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich en Amtsgerichts dahier werden Dienstag den 8. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

a) ein Secretär und ein Kanape,

b) eine Theke und eine Schilwaage,

c) eine Ladeneinrichtung und eine Theke,

d) ein Kanape, eine Kommode, ein Kleiderschrank, ein Tisch, 6 Stühle und 3 Stück Reisekoffer
versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. Februar 1870. Der Gerichts-Executor.
Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich Amtsgerichts dahier werden
Mittwoch den 9. Februar l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem
Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

5, Babebütten, 5 Ruhebett, 4 Schränkchen, 4 Spiegel,
1 Kanape, 6 Stühle, 1 Nähmaschine, 2 Schreibtische,
3 Brandstift, 1 Spiegel, 1 Tafeluhr, 1 Bett, 1 Schränk-
chen, 1 runder Tisch, 24 Betttücher

versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. Februar 1870. Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Holzversteigerung.

Dienstag den 15. Februar d. Js. kommen
im Park bei der Platte (Distrikt Flücktenrod)

228¹/₄ Klafter buchen Scheit- u. Prügelholz,

6575 buchene Wellen,

57¹/₂ Klafter Stockholz

zur öffentlichen Versteigerung.

Sammelplatz auf der Platte 9¹/₂ Uhr.

Der Herzogliche Nassauische Oberförster.

199

R ö p.

Notizen.

Heute Montag den 7. Februar, Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Staatsforste der Oberförsterei Wiesbaden,
im Schlage Mausebeck. (S. Tgbl. 30.)

Holzversteigerung im Wiesbadener Stadtwalde, Distrikt Pfaffen-
born (oberer Theil). (S. Tgbl. 30.)

Versteigerung von Fourniren und Holz, im Rathhauseaale.
(S. Tgbl. 30.)

Holzversteigerung im Dogheimer Gemeindewald, Distrikt Weisen-
berg 1. Theil C. (S. Tgbl. 28.)

Holzversteigerung im Neuhofer Gemeindewald, Distrikt Altesfeld
2. Theil. (S. Tgbl. 29.)

Vormittags 11¹/₂ Uhr:

Hausversteigerung des L. Wallrabenstein in Schierstein. (S.
Tgbl. 30.)

Blindenanstalt.

Durch Herrn Kirchenrath Diez zu Viebrich-Mosbach sind uns
von Frau Andreas Scheurer Wittwe daselbst 5 fl. zugekommen.
Ferner ist uns von Herrn Seilermeister Erkel hier selbst eine
schöne große Wasch-Leine zum Geschenk gemacht worden.

Wir bezeugen den Empfang dieser freundlichen Geschenke
mit dem herzlichsten Danke.

Wiesbaden, den 4. Februar 1870.

Für den Vorstand der Blindenanstalt:

Der Vorsigende v. Gageru.

14

Lampenschirme

in großer Auswahl zum Fabrikpreise.

Gebr. Otto, Bahnhofstraße 12. 2383

Hemden für Herrn von 1 fl. 18 fr., für Frauen von
57 fr. an, für Kinder in jeder Größe, alle
selbstverfertigt, bei M. Jörg, 4 Michelsberg 4. 2169

Römerberg 6 sind 2 Zugpferde zu verkaufen. 1398

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfiehlt sein Lager in:

Glace-Handschuhe von 24 fr. an bis zu den feinsten

Pariser Handschuhen,

Ball-Blumen in größter Auswahl,

Schleifen-Bänder, ganz breit, schon zu 35 fr., 9

Mull-Blousen von 1 fl. an und höher,

Tarlatane in allen Farben,

Corsetten in reicher Auswahl von 36 fr. anfangend,

Ueberzogene Damen-Crinolinen zu 48 fr. und höher.

Von den so beliebten leinenen **Damen-
Hemden** mit Jacken à 3 fl., **Damen-
Nachthemden** von 2 fl. 48 fr. bis 4 fl.
30 fr., **Damen-Nachtjacken** mit und ohne
Stickerei von 2 fl. 12 fr. bis 3 fl. 30 fr.,
sowie **Damen-Unterhosen** mit und ohne
Stickerei von 1 fl. 30 fr. bis 2 fl. 30 fr.
habe wieder in großer Auswahl erhalten
und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

J. B. Mayer, 4910

Weißwarenhandlung, Langgasse 38, Kranz.

Sämmtliche A. W. Faber-

Bleistifte und **Schiefertafeln** zum Fabrikpreise bei

Gebr. Otto, Bahnhofstraße 12. 2380

Für Gärtner und Gartenfreunde

empfiehlt: **Garten- und Raupenscheeren**, **Baumsägen**,
Gartennmesser etc., in großer Auswahl.

2374 **Wilh. Weygandt**, Langgasse 20, neben dem Adler.

Brief-Couverts

mit äußerst elegant aufgedruckten **farbigen Firmenstempeln**
(Ersatz der **Siegeloblate**) empfiehlt zu sehr billigen en gros-
Preisen die

Koch'sche Briefcouvertfabrik in Augsburg.

Solide Agenten werden gesucht. 395

Leçons

de conversation française, de diction, de lecture et de
véritable prononciation parisienne, française. S'adresser à
l'Expedition. 394

Man sucht Beschäftigung in den Freistunden im Anfertigen
von Rechnungs-Auszügen, Beitragen der Bücher und im Copiren
in deutscher, lateinischer, französischer und englischer Sprache.
Näheres in der Expedition. 11724

Eine geübte **Putz- und Kleidermacherin** empfiehlt sich,
auch übernimmt dieselbe alle Arbeiten auf der Nähmaschine.
Näh. Faulbrunnenstraße 10, Parterre, links. 2066

Ein junger Mann sucht **Privat-Rechenstunde** zu nehmen.
Näheres Expedition. 2354

Marktstraße 23, Eing. in der Metzgergasse, werden **Knochen**,
Pumpen, **Papier**, **Glas**, **Flaschen**, alte **Metalle**, getragene **Kleider**
und gebrauchte **Möbel** fortwährend angekauft. 2329

Lebens-Versicherungs-Bank f. D. in Gotha.

Die Geschäftsergebnisse dieser Anstalt im Jahre 1869 waren überaus günstiger Art. Durch einen reichen Zugang an neuen Versicherungen (3182 Personen mit 6,620,800 Thlr.), welcher erheblich größer war als in irgend einem der früheren Jahre, ist

die Zahl der Versicherten auf 35,150 Personen,
die Versicherungssumme auf 65,050,000 Thlr.,
der Bankfonds auf etwa 16,300,000

gestiegen.

Bei einer Jahresprämie von 3,000,000 Thlrn. waren nur 1,340,000 Thlr. für 780 gestorbene Versicherte zu vergüten, welcher Betrag wesentlich hinter der rechnungsmäßigen Erwartung zurückbleibt und den Versicherten eine abermalige hohe Dividende in Aussicht stellt.

In diesem und den nächsten vier Jahren werden nahe an

Drei Millionen Thaler

vorhandene reine Ueberschüsse an die Versicherten vertheilt. Die im Jahre 1870 für das zum Theil von schweren Ereignissen heimgesuchte Versicherungsjahr 1865/66 zur Vertheilung kommende Dividende beträgt 34 Procent.

Versicherungen werden ermittelt durch

Jacob Bertram in Wiesbaden.

J. B. Isbert in Diez.

Bezirksgeometer Gunk in Dillenburg.

Phil. Engelbach in Mainz.

Bezirksgeometer Schneider in Rüdelsheim.

2319

Aechtes helles Erlanger Lagerbier, sowie vorzügliches Bodbier von heute an im

Grand Café restaurant français

C. Dasch,

2350

Wilhelmstraße 9.

Consum- & Sparverein,

Laden Nr. 1, Oberwebergasse 32,

Laden Nr. 2, Tannusstraße 10,

empfehlen ächte holl. Voll-Häringe, feinst marinierte Häringe, russ. Sardinien, Sardinien à l'huile, Sardellen, ächte Gothaer Cervelatwurst zu den billigsten Preisen. 185

Aecht Kosodunischer Dorich-Leberthran von S. Draisma van Balkenburg in Leenwarden per Flasche à 12 Sgr. zu haben bei

Philipp Nagel,

2334

Neugasse 3 und Friedrichstraße 28.

Aechte Gothaer Cervelatwurst und ächte Frankfurter Würstchen

empfehlen

A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 2118

Ia. Schmelzbutter,

ganz rein schmelzend, per Pfund 32 kr. und prima Schweine-schmalz billigt bei

2317

Aug. Korthauer, 26 Nerostraße 26.

Gartenscheeren,

eigenes Fabrikat, sind wieder vorrätzig und empfiehlt

2340

Gg. Hisgen, Marktstraße 11.

Fabrique de Passementerie.

Gold- und Silber-Fransen, sowie Bördchen in verschiedenen Breiten stets vorrätzig bei

W. Victor, Marktstraße 38.

Wirklicher Ausverkauf.

Um nun gänzlich mit meinem Waaren-Lager zu räumen, („wegen Aufgabe meines auswärtigen Geschäftes“) verkaufe ich dieselben, als: Alle Arten **Wollwaaren**, **Salanterie** und **Kinder-Spielwaaren** zu und unter den Fabrikpreisen.

Zurückgesetzte Waaren in jedem Genre zu jedem Preise.

C. W. Deegen,

142

Webergasse 16.

Le Dépôt des Corsets Pillant de Paris

bien assorti en tous les numeros, se trouve chez

G. W. Winter,

307

5 Webergasse 5.

Gold- und Silber-Bejah

für Maskenanzüge empfiehlt

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Von heute an wohne ich **Rirchgasse 4** eine Stiege hoch und verkaufe den Rest meines Waarenlagers 15% unter dem Fabrikpreis, um schnell aufzuräumen. Es bittet um Zuspruch

A. Seebold, früher Tannusstraße 9. 1166

Zum Frühjahr

empfehle ich alle Arten **Strickbaumwolle**, **Gauswolle**, **Stramadura** in gebleicht und ungebleicht, ächt englische **Strickgarne** zu billigen Preisen.

247

Chr. Maurer, Langgasse 2

Muffed-Rämme,

sowie eine reiche Auswahl in **Friseur-Rämme**, **Aelder**, **Zahn-** und **Nagelbürsten** empfiehlt billig

C. W. Deegen,

2325

Webergasse 16.

Zur Nachricht.

Eine große Auswahl **Broschen**, **Ohrringe**, **Manschetten Knöpfe** sowie **Albums** von den geringsten bis zu den feinsten, **Schreib-Mappen**, **Portemonnaies**, **Cigarren-Etuis**, **Briefkästen** und **Necessaires** für **Kinder** und **Damen** werden stets, um den gänzlich zu räumen, unter dem Fabrikpreis abgegeben.

20

Carl Bonacina, neue Colonnade 34

Berein für Naturkunde.

Mittwoch den 9. Februar l. Js. Abends 6 Uhr im Museums-
saal Vortrag des Herrn Professor Dr. Volk über die
Hafnbauten und deren Bewohner. Damen und
Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand.

Dr. H. Hanstein, gr. Burgstr. 8,

empfiehlt:

Franz Christoph's Fußboden-Glanz-Lack. Diese vor-
zügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach
dem Anstrich hart und fest mit schönem, gegen Nässe halt-
barem Glanz, ist unbedingt eleganter und bei richtiger An-
wendung dauerhafter wie jeder andere Anstrich. — Die be-
liebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanzlack (deckend
wie Delfarbe) und der reine Glanzlack. Alleinige Niederlage
für Wiesbaden bei Herrn Dr. H. Hanstein, große Burg-
straße 8. Franz Christoph in Berlin.

Dieser Fußbodenlack wird von keinem bekannten an raschem
Trocknen und Härte, somit auch Dauer und Glanz erreicht.

Bodenwische, sowohl fertig zubereitet als auch die einzelnen
Zutraditionen, nach bester Zusammensetzung und genauer ge-
druckter Anweisung zur Zubereitung.

Baumwachs.

2371

A. Brunnenwasser, Langgasse

vorn. A. Quersfeld, empfiehlt sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorg-
fältigste Auswahl und Aufbewahrung ermöglichen
bei einem raschen Umsatz, billige Preise und frische,
unverfälschte Waare.

275



Niederlage

bei

304

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Weißes Lamm, Markt.

Heute Montag:

Concert

des Komikers und Minikers **Schmidt**
mit Gesellschaft.

2336

Modellirbogen

in großer Auswahl per Stück 4 fr.

Gebr. Otto, Bahnhofstraße 12. 2379



Frankfurter Pferdemarkt.

Loose à 1 Thlr. vorrätig bei W. Speth, Langg. 27.

Werkzeug und Glacieren werden zu neuen angenommen.
Näheres Expedition.

2384

Männergesangsverein.

Heute Abend 8 Uhr: Probe im „Café Schiller“.

167

Zur

Anfertigung von Druckerarbeiten jeder Art

empfiehlt sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Langgasse 27.

**Ruhrer Ofen-, Schmiede-, Stück-
und Salon-Kohlen**

empfiehlt in stets frischer Sendung

G. D. Linnenkohl,

11051

Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Ruhrkohlen,

direkt aus dem Schiffe in dem Hafen zu Schierstein, wie jeder-
zeit vorzügliche Qualität hier zu beziehen bei

J. K. Lembach in Wiebich. 99

Alleiniges Dépôt
für Wiesbaden und Umgegend!

Gebr. Leder's bals. Erdnussölseife à Pack.
11 und 36 kr.

Dr. Béringuer's Kräuterwurzel-Oel zur
Stärkung und Belebung des Haarwuchses à Fl.
27 kr.

Prof. Dr. Albers Rhein. Brustcaramellen
à 18 kr.

Dr. Béringuer's aromatischer Kronen-
geist (Quintessenz d'Eau de Cologne) à 45 und
27 kr.

1541

Heh. C. Hisgen, Marktstrasse 23.

Alizarin-Schreib- & Copir-Finte, sowie schwarze
Documenten-Finte von A. Leonhardi in Dresden zum
Fabrikpreise bei Gebr. Otto, Bahnhofstraße 12. 2381

Photogr. Zeitschriften, Bücher etc. billig zu ver-
kaufen bei E. Hering. 2405

Bauplätze

in der Hellmündstraße sind zu verkaufen. Näh. Exped. 1949

Große und kleine **Kommoden**, Kleider-, Küchen-, Consol-
und Nachtschränke, Waschkommoden, ovale und viereckige Tische,
Spiegel in Gold- und Holzrahmen etc. sind billig zu verkaufen
Spiegelgasse 11. 1951

Eine geprüfte, gut empfohlene Lehrerin erteilt Unterricht in
allen Elementarfächern, in Geographie, Weltgeschichte, Literatur-
geschichte, französische Grammatik, Conversation, sowie im Clavier-
spiel. Näheres Expedition. 2373

Ein gut dressierter **Hühnerhund** zu verkaufen. N. E. 2367

Bei J. Schmidt, Moritzstraße 5, sind **Diawurz** per
Centner zu 30 fr. zu haben. 2096

Wellstrichstraße 13, Parterre, sind allerhand **gebrauchte**
Gegenstände äußerst billig zu verkaufen. Näh. Vormittags
von 8 bis 1/12 Uhr. 2377

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, daß wir mit der am hiesigen Platze unter der Firma
Franz Petmecky bestehenden

Geschäftsbücherfabrik, Miniir- und Paginiranstalt

unterm Heutigen eine

Lithographie und Steindruckerei, Satinir- und Prägeanstalt
 verbunden haben und unter der Firma

Gebrüder Petmecky

fortführen werden.

Durch eine vollständige, den heutigen Bedürfnissen entsprechende Einrichtung ist es uns möglich, alle in obengenannten Branchen vorkommenden Arbeiten in der elegantesten und geschmackvollsten Ausstattung schnell und preiswürdig zu liefern. Namentlich sind wir durch den Besitz aller Hülfsmaschinen im Stande, die Herstellung von

Werthpapieren, Wein- und Manufactur-Étiquetten, Wechseln, Facturen, Rechnungen, Adress-, Visiten-, Verlobungs-Karten u. s. w.

in einer den strengsten Anforderungen Genüge leistenden Weise zu übernehmen.

Von allen gangbaren **Geschäftsbüchern** halten wir stets eine reiche Auswahl auf Lager und lassen bei Bezug von vollständigen Comptoir-Einrichtungen entsprechende Preisermäßigung eintreten.

Aufträge auf **Miniaturen** werden in der seitherigen Weise tadellos und in kürzester Zeit ausgeführt.

Wiesbaden, den 1. Februar 1870.

Franz Petmecky, Hermann Petmecky,

Louisenplatz 6.

1987

Wasserleitungen

für Privaten, um Küchen zu speisen.

Defteren Anfragen entsprechend, welche Kosten wohl entstehen für solche Einrichtungen, habe ich nach bereits vollendeten Anlagen dieser Art ermittelt und nachstehend verzeichnet.

Bei Verwendung von Röhren und Hähnen, welche genau alle vorgeschriebenen Eigenschaften besitzen, namentlich in Wahl der Dimensionen und beim Legen alle Beachtung zum Schutz gegen den Frost vollständig Rechnung getragen ist, überhaupt gediegene, sachgemäße Arbeit verstanden wird, wofür Garantie leiste, berechnen sich die Röhrenstränge innerhalb ein und desselben Hauses bei nicht beachtenswerthen Abweichungen:

Für 1 Etage (Parterrewohnung) incl. 1 Küchenhahn und 1 Haupthahn 12 Thlr.

Für 2 Etagen (Parterre und 1. Etage) incl. 2 Küchenhähne und 1 Haupthahn 21 Thlr.

Für 3 Etagen (Parterre und 1. u. 2. Etage) incl. 3 Küchenhähne und ein Haupthahn 32 Thlr.

Für 4 Etagen (Parterre und 1., 2. u. 3. Etage) incl. 4 Küchenhähne und ein Haupthahn 40 Thlr.

Zu allen anderen Haus-, Bade- und Garten-Einrichtungen jeder Art und Ausdehnung empfehle mein reichhaltiges Lager hierauf bezughabender Gegenstände.

C. J. Stumpf,

Fabrik für Wasserleitungs-Gegenstände und Pumpenwerke, Dogheimerstraße 2.

142



Nähmaschinenfabrik
 von

A. Sternberger,
 H. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten
 amerikanischen Systeme von Wheeler &

Wilson, Howe, Grover & Baker, welche die längst erkannte besten für Näherinnen, Schneider, Kappmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl. Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelpfennstich und Kettenstich. **Gerabgesetzte Preise;** bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Taunusstraße 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

Schwarze & farbige Sammtbänder

in jeder Breite, im Stück und per Elle, billigst bei
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, Mittelstraße 6.
Bereits über Hundert geheilt.

395

Rüster- und Ahornstämme

von allen Dimensionen werden aus der Hand verkauft Sonnenbergerstraße 4. 2360

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt. W. & C. Wolff, Rheinstraße 17 a. 277

Nassanische Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Verkaufstotal: Markt 7. 399

Heute treffen wieder ein: Frische Steinbutten (Turbot) per Pfd. 1 fl. 12 fr., Seezungen (Soles) 30 fr., Tarbutt (Barbus) 48 fr., Flunder (ausgezeichnet zum Backen) per Pfd. 9 fr., sowie Schollen (zum Backen und Kochen), Döfse-Dorsche, abgeschaltete Hechte, lebende Aale, Hechte und Karpfen, frisch geräucherte Kieler Sprotten, Büdinge, Caviar,

Gomander Schellfische und Cablian.

Brod, 2392

gute Qualität 14 fr., bei Bäcker Saueressig, Römerberg 18.

Das Thee-Lager

von

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25,

empfehlte als besonders preiswürdig:

Theespigen	1 fl. 12 fr.,	
Congo	1 " 36 "	
f. Souphong	1 " 48 "	
superfein Souphong	2 " 30 "	per Netto:
superf. feinst Souphong	4 " 30 "	Pfund
f. Becco	2 " 30 "	ohne
superfein Becco	4 " — "	Papier.
Imperial	3 " — "	

914

Gegen Aufgabe des Geschäfts

verlaufe ich meine sämtlichen vorräthigen

Schuhwaaren

von den ordinärsten bis zu den feinsten Sorten bis zum 15. März bedeutend unterm Fabrikpreis.

Besonders empfehle ich solid gearbeitete Stidlederstiefelchen mit seidenem Elastic, Rahmen und Lackspitzen von 4 fl. per Paar an. S. Wolf, Langgasse 38.

Die vollständige Laden-Einrichtung wird preiswürdig abgegeben. 906

Leihhanstaxator W. Hack wohnt Häfner-gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Lang-gasse 14, Hinterhaus. 10

Eine neue Kiste zu verkaufen Adlerstraße 32, 2. Stock. 2324

Wellstrichstraße 25 ist eine eichene Waschkütte zu verk. 2296

2 einth. Kleiderschränke billig zu verk. Friedrichstr. 30. 2226

Ein noch gutes Tafelklavier für 50 fl. zu verkaufen Well-strichstraße 18. 337

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben u. Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Nerostraße 21. J. Blum, Helenenstr. 24. H. Dörr, Mauergasse 15. R. Burt, Rheinstraße 36. H. M. Burt, Herrnmühlgasse 4. G. Badior, Steingasse 30. D. Kraft, Schwalbacherstraße 1. W. Kimmel, Saalgasse 2. Aug. Momberger, Moritzstraße 7. R. Berger, Marktstraße 7. J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51, und Fr. Burt, Langgasse 21. 279

Der Unterricht für Damen,

das Maschnehen, Zeichnen, Zuschneiden und Aufertigen von Damen- und Kinderkleidern in 4 Wochen gründlich zu erlernen, beginnt am 15. Februar resp. am 1. März (jedesmal ein vierwöchentlicher Curus). Um baldige gesl. Anmeldungen bittend, zeichnet mit Hochachtung

Frau Letzerich, Markt 7. 2341

Tufsteine,

60 bis 70,000 Stück, sind im Ganzen oder in jeder Quantität bei Unterzeichnetem abzugeben.

J. K. Lembach in Diebrich.

Eine große Auswahl Schulfästen mit und ohne Schloß zum Einkaufspreis bei Gebr. Otto, Bahnhofstr. 12. 2382

Am 8. Februar Morgens 11 Uhr werden im Rathhaussaale 2 Schreibpulte und 1 Comptoirschrant gegen Baarzahlung versteigert. 2299

Marktstraße 23, Eingang in der Metzgergasse, ist eine neue Theke mit 8 Schubladen, ein Wehlkasten mit Abtheilungen und einige Platt- und Säulenöfen billig zu verkaufen. 2329

Darres buchenes Scheitholz, per Klafter 22 fl. ins Haus geliefert, Röderstraße 19 zu haben. 2386

Der Abfall einer Küche, für ein Schwein, wird gegen eine monatliche Bezahlung zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 2362

Steingutröhren für Canal-Anlagen und Wasserleitungen empfiehlt F. Lantz, Moritzstraße 14. 240

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem Kranzplatz. 2359

Eine Frau sucht ein Kind mitzustricken. Näh. Exped. 2259

Bivat Oberlehrer!

Die Faulbrunnen-Gesellschaft. 2396

Ein junger mausgrauer Windhund hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Markt-platz 7. Vor Ankauf wird gewarnt. 2368

Freitag Nachmittag den 28. Januar wurde durch die Friedrichstraße nach der Emserstraße eine lange Bijam-Boa verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung Friedrichstraße 23, eine Stiege hoch. 2178

Gefunden eine Lorgnette. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Steingasse 12. 2401

Ein gewandtes Bügelmädchen kann einige Tage Beschäftigung finden Herrnmühlgasse 3. 1678

Saalgasse 26 wird eine tüchtige Waschkfrau gesucht. 2201

Stellen-Gesuche.

- Ein einfaches, gefestetes Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Dohheimerstraße 16. 2115
- Ein gewandtes Zimmermädchen per 15. Februar gesucht. Nur solche, welche bereits in Hotels gedient, wollen sich melden. Zu erfragen in der Expedition. 2239
- Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn auf den 20ten Februar oder später gesucht. Näh. Langgasse 29 im mittleren Laden. 2205
- Haushälterinnen, Jungfern, Köchinnen, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinderfrauen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen jeder Branche fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 2158
- Mauritiusplatz 2 Parierre wird ein Dienstmädchen ges. 2320
- Ein einfaches, reinliches Mädchen gesucht. Näheres Dranienstraße 8 Bel-Etage. 2236
- Eine Engländerin, die einige Jahre als Lehrerin in einem französischen Institut war, sucht eine Stelle als Gouvernante oder Gesellschaftlerin. Näh. Mainzerstraße 4, Gartenhaus. 2060
- Eine gefestete Person, welche einer Haushaltung vorstehen und mit Kindern umgehen kann, wird gegen guten Lohn gesucht Tannusstraße 2. 2363
- Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Strh., eine St. h. 2361
- Ein Mädchen, welches kochen kann, sowie alle Hausarbeiten versteht und noch nicht hier gedient hat, wird auf den 15. März gesucht. Näheres Expedition. 2356
- Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, sucht eine Stelle. Näheres Friedrichstraße 37 im Hinterhaus bei Frau Merkel. 2385
- Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Ellenbogengasse 10 im Laden. 2370
- Für eine hiesige Restauration wird eine tüchtige Köchin gesucht. Näheres Expedition. 2269
- Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Adlersstr. 7, 1 St. 2375
- Ein reinliches Mädchen, welches in Küche und Hausarbeit erfahren ist, sowie die besten Zeugnisse besitzt, sucht Stelle durch Frau Petri, Langgasse 23. 2364
- Herrschaften können fortwährend empfehlendes Dienstpersonal jeder Branche erhalten. Stellennachweisebureau Kirchgasse 20. 2376
- Une demoiselle française, qui a l'expérience de l'enseignement et qui serait capable de donner les premiers principes d'allemand et d'anglais, désire entrer dans une famille comme institutrice. S'adresser Helenenstrasse 15, bel étage. 2358
- Ein braver Junge, der Lust hat, die Buchbinderei zu erlernen, kann bei jährlich steigendem Lohn bei mir in die Lehre treten. Ferd. Suhl, Nerostraße 18. 2246
- Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei W. May. 2146
- Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann aus anständiger Familie wird als Lehrling in ein hiesiges Materialwaarengeschäft gesucht. Näh. Exped. 2210
- Ein anständiger, erfahrener Mann, welcher als Diener und Krankenpfleger fungirt hat, sucht eine ähnliche Stelle; auch nimmt derselbe eine Aushilfsstelle an. Näh. Expedition. 2372
- Ein tüchtiger gewandter Bapfjunge gesucht. Näh. Exp. 2269
- Ein Seherlehrling kann sogleich bei dem Unterzeichneten eintreten. L. E. Nibel, Buch- und Steindruckereibesitzer. 2352
- 800 fl. werden auf Haus und Güter (1. Hypothek) zu leihen gesucht.** Näheres in der Expedition d. Bl. 2357
- Ein anständiger junger Mann sucht per 1. März c. Wohnung nebst Kost in einer ordentlichen Familie. Offerten abzugeben bei der Expedition d. Bl. 2343

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Adelheidstraße 20 ist die Wohnung im 2. Stock aus 6 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, vom 1. April an zu vergeben.

Adlerstraße 1 Parterre ein möblirtes Zimmer zu verm. 636

Adolfsstraße 4 Parterre ist eine möblirte Wohnung aus drei Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. März zu verm. 2351

Emserstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2389

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 2389

Kirchgasse 12

sind möblirte Zimmer zu vermieten.

Kirchgasse 25 im 3. Stock möblirte Zimmer zu verm. 388

Nerostraße 2, Ecke der Saalgasse, 2 Tr. hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Ecke der Neu- und Schulgasse ist ein möblirtes Zimmer für einen Herrn mit oder ohne Kost zu vermieten.

Neugasse 8 ist ein Stübchen mit Küche zu vermieten und kann gleich bezogen werden.

Nöderstraße 4 im Seitenbau rechts ist eine billige Wohnung auf 1. April zu vermieten. N. d. selbst.

Zwei schön möblirte Zimmer sind einzeln abzugeben. Näheres Bleichstraße 4.

Ein einfach möblirtes Zimmer ist auf gleich zu vermieten. N. in der Expedition.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 4. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagesmittel.
Barometer *) (Bar. Linien).	334,29	333,58	333,43	333,77
Thermometer (Reaumur).	-1,4	+2,8	-2,4	-0,7
Dunstspannung (Bar. Lin.).	1,28	1,52	1,18	1,33
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	73,2	59,2	74,3	68,9
Windrichtung.	N.O.	O.	O.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Rass. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵, 11¹⁵, 3, 5, 7⁴⁵, Ankunft: 8¹⁵, 2⁴⁵, 6⁴⁵, 9.

Tannusbahn: Abgang: 5⁴⁵, 6³⁰, 8³⁰, 10⁴⁵, 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁵, 8, 8³⁰, Ankunft: 7⁴⁵, 10, 11¹⁵, 1, 3¹⁵, 4⁴⁵, 5⁴⁵, 7⁴⁵, 9, 10³⁰. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Montag den 7. Februar.

Männer-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe im Café Schiller.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterricht: Rechnen.

Oberklasse: Deutsch, R. für Erwachsene: Geschäftliche Buchführung.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gesang.

Social-demokratischer Arbeiterverein. Abends 8¹⁵ Uhr: Versammlung bei Herrn Kleber, Adlersstraße.

Allgemeiner deutscher Schneiderverein. Abends 8 Uhr: Versammlung im „Kaiser Adolph“.

Männergesangverein „Neue Concordia“. Abends 8¹⁵ Uhr: General-Versammlung.

Frankfurt, 4. Februar 1870.

Gold-Course.			Wechsel-Course.		
Pisolen	9 fl. 45	—47 fr.	Amsterdam	100 ¹ / ₂ %	b. u. a.
Holl. 10 fl. -Stücke	9 „ 54	—56 „	Berlin	104 ¹ / ₂ %	B.
20 Fres.-Stücke	9 „ 28	—29 „	Gen 105 B.		
Russ. Imperiales	9 „ 46	—48 „	Hamburg	89 ¹ / ₂ %	B.
Preuss. Fried. d'or	9 „ 57	—58 „	Leipzig	105 B.	
Ducaten	5 „ 85	—87 „	London	119 ¹ / ₂ %	b. u. a.
Engl. Sovereigns	11 „ 53	—57 „	Paris	95 ¹ / ₂ %	94 ¹ / ₂ % B.
Preuss. Kassenscheine	1 „ 45	—45 ¹ / ₂ „	Wien	96 ¹ / ₂ %	96 b. u. a.
Dollars in Gold	2 „ 27	—28 „	Disconto	4 %	B.

(Hierbei 1 Schilling)

Turnverein.

Samstag den 12. Februar Abends 8 Uhr
zum Vortheil des Baufonds eines Thurmes
(Uhlandsturm) auf dem Altkönig.

Abendunterhaltung

im Römersaale.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) Ouverture.
- 2) Chorgesang.
- 3) Gruppierungen.
- 4) Komisches Couplet.
- 5) Ein Wachsfigurencabinet.
- 6) Eine Heirath durch Selbstmord.
Schwank in 1 Aufzug.

Zweite Abtheilung.

- 7) Reigen mit Musikbegleitung.
- 8) Bariton-Solo.
- 9) Komisches Couplet.
- 10) Chorgesang.
- 11) Lebende Bilder.
- 12) Das erste Mittagessen.
Kuspiel in 1 Akt.

Hierauf: **B A L L.**

Indem wir unsere sämmtlichen Mitglieder und Freunde unseres Vereins, sowie alle Diejenigen, welchen an der Förderung oben genannten schönen Unternehmens gelegen ist, zu unserer Abendunterhaltung höflichst einladen, bemerken wir noch, daß eine Subscriptionsliste bereits in Circulation gesetzt ist und den verehrlichen Mitgliedern zugestellt werden wird.

Entrée für Mitglieder 36, Nichtmitglieder 48 fr.,
Damen frei.

Eintrittskarten sind zu haben bei den Herren Hr. Engel, Langgasse 33, Carl Rommershausen, Kirchgasse 15 b, auf dem Bureau des Curvereins, Taunusstraße, sowie Abends an der Kasse.
Der Vorstand. 17



Große carnevalistische Damensitzung mit Ball

im
Saalbau Schirmer.

Eintrittskarten

für Herren 1 fl. 12 fr.,
" " " 36 " } incl. närrischer Abzeichen, welche
an dem betr. Abend beim Eintritt
übergeben werden.

in sämmtlichen hiesigen Buchhandlungen, im Bureau des
Curvereins und bei den Herren P. & W. Videl, Lang-
gasse, Moritz Schäfer, Webergasse. 288

Halbfleisch à 12 fr. bei Nikolai, Steingasse 23. 2123

Ed. Weygandt, Langgasse 29,

empfehlte **Schwämme** in großer Auswahl, sämmtliche Sorten
Thee's, als: Pfeffermünze, Lindenblüthe, Kamillen etc. etc. in
stets frischer Waare, grün und gelb Senfmehl, besten Medicinal-
Leberthran zum Einnehmen, Brausepulver, sowie sämmtliche
Material- und Farbwaaren zu den billigsten Tagespreisen. 2098

Kaffee,

reinschmeckenden Ceylon-Kaffee per Pfd. 28 fr.,
fein hochgelb Java-Kaffee per Pfund 36 fr.,
feinste Rastinade per Pfund 18 fr. im Brod,
sowie alle anderen Spezerei-Waaren zu den
billigsten Tagespreisen empfiehlt

Hermann Rühl,

2355 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Consum- und Sparverein,

Laden Nr. 1, Oberwebergasse 32,
Laden Nr. 2, Taunusstraße 10,

empfehlte ganz reinschmeckende Kaffees per Pfd. 30, 32, 34,
36, 38, 40 bis 48 fr., sowie alle übrigen Colonialwaaren
zu den billigsten Tagespreisen, Petroleum per Maas 32 fr.

Julienne

zur Bereitung französischer Suppe empfiehlt

N. Brunnenwasser, Langgasse 47. 2117

Mainzer Sauerkraut

per Pfund 4 fr. empfiehlt

2317

Aug. Korthener, Nerostraße 26.

Joh. Hoff'sches Malzertract (Gesundheits-
bier) à 24 fr. per Flasche mit Glas, bei Abnahme
von 6 Flaschen billiger, bei

Philipp Nagel,

2333 Mengasse 3 und Friedrichstraße 28.

Schnupf-Tabake

von Gebrüder Bernard in Offenbach,

" N. R. Garstangen Söhne in Duisburg,

" Franz Foveaux in Köln,

" Philipp Koch in Saarbrücken,

" Gebrüder Lotzbeck in Lehr

in größter Auswahl bei

2366

J. C. Roth, Langgasse 18.

Wegen Abreise

sind wenig gebrauchte Betten billig zu verkaufen. Näheres
bei Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus, Parterre. 2365

Bei Schreiner Ruppert, obere Webergasse, sind neue
nußbaumene Möbel, als: Kommoden, Kaunize, Toiletten-
spiegel, große Glaskränke mit Marmorplatten, Schreib- und
Nachtische etc. zu verkaufen. 2292

Ein Kanape u. mehrere Bettstellen zu verl. Nerostr. 30. 2093

Anzeige.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich die seither von mir geführte Wirthschaft Michelsberg 22 an Herrn **W. Held** übertragen habe. **Paul Korn.** 2119

Wirthschafts-Eröffnung.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich von heute an die Wirthschaft des Herrn **Paul Korn**, Michelsberg 22, übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch reingehaltene **Weine**, sowie vorzügliche **Restauration** die mich Beehrenden zufrieden zu stellen. Hochachtungsvoll

W. Held, Michelsberg 22. 2120

S. Röder's

Zink-Compositions-Schreibfedern.

Meine seit 25 Jahren rühmlichst bekannten Zink-Compositions-Schreibfedern sind von mir in letzter Zeit zu einer solchen Verbesserung gebracht worden, daß sie hinsichtlich der Elasticität vollständig dem Gänsefiedel gleichen, während sie diesen an Dauerhaftigkeit weit übertreffen und daher allenthalben immer mehr in Gebrauch kommen. Wer sich einmal dieser Federn bedient hat, wird dem Urtheile bestimmen, daß dieses **deutsche** Fabrikat **besser** und dadurch **billiger** ist, als die bis jetzt so sehr gerühmten englischen Stahlfedern.

Man wolle also prüfen und urtheilen, meine Schreibfeder wird Beides mit Ehren und günstigem Erfolge bestehen.

Für **Wiesbaden** habe den **Aleinverkauf** meiner Fabricate dem Herrn **Hoflieferant C. Koch** übergeben.

Berlin.

S. Röder,

einzigster und alleiniger Fabrikant der Zink-Compositions-Schreibfedern und Hoflieferant Sr. Maj. des Königs

Specialité.

Herrn- & Damen-Wäsche

aller Art vorrätig und nach Maß empfiehlt billigt
8712

Theodor Werner, Schützenhofstraße 1.

Goldgasse 16,

Joseph Segner, Goldgasse 16,

empfehlen sein großes Lager in 1566

Waschbüten, tannenen und eichenen ovalen Büten, Brenken, Eimern Schöpf- und Blumentübeln, Vadebüten, sowie Jack, Schneit-Nudel-, Kuchen- und Kaffeebrettern, Fleischnarden, runden und langen Fleischtellern, Fruchtmaschinen: Birnsel, Kumpf und Gescheit; gestempelte Ellen, Holzschüsseln, Mausefallen, Salz- und Mehlfässer, Koffern, Käfigen, alle Sorten Schachteln, Schaufeln, Rechen, Holzschuhen mit und ohne Lederbesatz, ferner eine große Auswahl Stroh-, Seegras- und Cocosmatten, sodann alle Sorten Haar- und Drahtsiebe, Reperaturen derselben werden gleich ausgeführt.

Eine Parthie schöne leinene Vielesfelder Hemden, sowie auch englische Shirtinghemden, Aragen und Brust-Einsätze sind mir commissionsweise übertragen und kann dieselben sehr billig abgeben. **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 376

Das Ritten

aller gebrochenen Gegenstände von Glas, Porzellan u. wird sauber und dauerhaft besorgt bei

M. Jörg, Michelsberg 4. 1126

Für Vorrath von Mettlicher Mosaiken diverser Muster wird abgegeben Geisbergstraße 13. 7083

Druck und Verlag der V. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Möbel-Transporte

innerhalb der Stadt sowohl, wie über Land, mit eigenem Fuhrwerk und mit der Bahn, übernimmt zu billigen Preisen und unter vollständiger Garantie

L. Kettenmayer, Bahnhofstraße 2. 1420

Die Möbel-Fabrik von Heinrich Dibelius in Mainz,

Sonnengäßchen Nr. 3, gegenüber dem Stadthause, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Arten von Holz- und Polster-Möbeln. Bestellungen werden prompt besorgt und garantirt für deren Güte. 1936

Kohlen- und Brennholz-Magazin von

Fr. Bourbonnus, Emserstraße 13a,

liefert zum billigsten Preise beste Qualität Ruhrkohlen, Buchenes und Kiefern-Brennholz von einem Klasten bis zum kleinsten Quantum klein gemacht auf Wunsch frei ins Haus. 1888

Ruhrkohlen.

Von heute an verkaufe ich erste Qualität Ruhrkohlen aus meinem Magazin eben so gut als vom Schiff.

Wiesbaden, den 11. Januar 1870.

P. Koch,

893

Dogheimerstraße 10.

I. Qualität **Ruhrkohlen**, frisch aus den Gruben, kleingeschnittenes **Holz**, sowie trockene **Lohrleichen** sind fortwährend zu beziehen. **Gust. Birnbaum**, Michelsberg 3. 984

Trockenes buchenes **Scheitholz** per Klasten 21 fl., 1/4 Klasten 11 fl., 1/2 Klasten 5 1/2 fl. frei ins Haus geliefert bei

Peter Koch, Dogheimerstraße 10. 2133

Beste **Ofenkohlen** aus der Zeche **Helene Amalie** zu beziehen bei **G. Hahn**.

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter — 1/4 Wagon bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei Herrn **A. Hahn**, Kirchgasse 6a, angenommen. 576

Ein **Acker**, nahe bei der Stadt gelegen, passend für eine Backsteinfabrik, ferner einen zweiten an der Emserstraße, geeignet für einen Gisteller, sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 1937

Landhaus Dambachthal 9 und das Haus Geisbergstraße 18a

zu verkaufen. Näheres Vormittags von 10—12 Uhr Geisbergstraße 5, Parterre. 636

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **B. Frischmuth** befindet sich Sonnengäßchen 3 am Stadthaus in Mainz. 10417

Sargmagazin Nerostraße 34.

Sargmagazin Neugasse No. 20.

Flurplatten für Hausfluren und Thorfahrten empfiehlt **F. Lantz**, Moritzstraße 14. 241

Neue lackirte **Bettstellen**, Kommoden und Schränke sind zu verkaufen Feldstraße 14, eine Stiege hoch. 1936